

Redaktionskollegium: Kuciołf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsdte, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Werner Scholz, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Trölitzsch, Irma Vertier, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/28 12 — Dietz Verlag, 1025 Berlin, Wallstraße 76-79, Fernruf 27 00 30 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.
Dieses Heft wurde am 26. Sept. 1968 in Druck gegeben. 32 720

Inhalt

◆ Leitartikel	Seite
<i>Dr. Gerhard Naumann:</i> Junge Genossen in unserer Partei	881
<i>Rudi Habermann:</i> Wer erntet die größten Kartoffeln?	887
◆ Aus den Erfahrungen der Parteipraxis	
<i>Manfred Zückert Günter Rambow:</i> BMK baut und montiert — der Kraftverkehr transportiert	891
<i>Hans Dietzel:</i> Einheitliche Parteiorganisationen Finanz-, Bank- und Preisorgane bewähren sich	895
Über die Kunst der Führung	
<i>Albert Schulzki:</i> Wie die Kreisleitung Wittenberg die Parteiformation verbessert	899
<i>Horst Müller Dieter Hilbert:</i> Der 20. Jahrestag der DDR in kulturpolitischer Sicht	903
<i>Richard Heiden:</i> Kleines Dorf im großen Wettbewerb	907
<i>Willi Krakow:</i> Konsultationspunkt fördert die Parteiarbeit in den LPG	912
Aus der Arbeit mit den Betriebszeitungen	
<i>Dieter Spitzner:</i> 174 Genossen schreiben für ihre Zeitung	914
<i>Rudi Klein:</i> Diskussionsthema: Parteigruppenarbeit	916
<i>Hilde Ludwig:</i> Neue Wege in der Arbeit mit den Frauen	918
◆ Methodische Ratschläge	
Worauf beim Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ achten	90S
◆ Konsultationen	
<i>Dr. Egon Handt:</i> Warum Systemdenken?	
<i>Dr. Hans Luft:</i> Der eigentliche Sinn sozialistischer Planung	92S
◆ Der Leser hat das Wort	
<i>Wolfgang Krüger:</i> Fester Klassenstandpunkt	89J
<i>Gerhard Brückner:</i> Kräfte konzentrieren, Aufgaben verteilen!	89(
<i>Joachim Gebühr:</i> Die Besten für die Partei	89t
<i>Karl-Heinz Meyer:</i> Woher die Zeit nehmen?	90(
<i>Karl-Heinz Jost:</i> Kleinarbeit mehr schätzen	90!
◆ Informationen	
(NW): Technologie und Parteiarbeit	891
(NW): Bedeutung der Automation erkannt	89<
(MY): Ein fleißiges Dorf	90'
(NW): Konsultationspunkte	91!
(NW): Hilfe durch die übergeordnete Leitung	91!
(NW): Anschauungsmaterial	91!
◆ Tatsachen und Zahlen	
Der Platz der nichtvolkseigenen Betriebe (Aus Albert Norden: „Gemeinsames Handeln für die sozialistische Gesellschaft“)	911